

Weihnachten mit alten Freunden

Esslingen Mit einer Kulturkarawane hat am Donnerstag das Fünfbisneun wieder geöffnet. Die Bar des Jugendhauses Komma war ein halbes Jahr geschlossen, weil sie wegen Beschwerden eines Nachbarn ihr Konzept nicht mehr verwirklichen konnte. *Von Ulrich Stolte*

Zur Eröffnung des Fünfbisneuns ist so etwas wie ein Weihnachtsfrieden zu spüren. Der Konflikt mit dem Nachbarn Eco-Inn ist zwar nicht beigelegt, aber er ruht. Natürlich auch deswegen, weil die Ruhestörungen, um die es ging, eher im Sommer akut werden, wenn die Gäste des Hotels die Fenster zum Hof des Fünfbisneuns geöffnet haben. Michael Belthle, einer der beiden Betreiber der Bar, hofft jetzt auf ein tragfähiges Konzept für die Zukunft. Nur so kann er das Fünfbisneun weiterführen, welches für das pädagogische Konzept des Esslinger Jugendhauses Komma genauso wichtig ist wie für die ganze Stadtjugend. Im vergangenen halben Jahr war der Akustik-Ingenieur damit beschäftigt, mit den Beteiligten Gespräche zu führen und eine Protestveranstaltung zu organisieren.

„Wir hoffen jetzt auf ein tragfähiges Konzept für unsere Zukunft.“

Michael Belthle, Bar-Betreiber

In dem halben Jahr der Schließung hat er viel Zuspruch erfahren und Unterstützung von den Jugendverbänden. Sie zu bündeln ist jetzt für ihn die Aufgabe der Zukunft. Zusammen mit dem Stadtjugendrat bauen das Komma und das Fünfbisneun gerade ein Netzwerk unter dem Titel „Prischeckur“ auf. Es soll die Jugendeinrichtungen stärker aneinanderbinden und soll auch ihre Freiräume schützen, die ihrer Ansicht nach in der Stadt immer mehr beschnitten werden. Es soll auch eine Plattform für Jugendliche werden, auf der sie auch mal ihren Unmut äußern können, anstatt einen unter die Gürtellinie gehenden Protest zu führen, wie das beim Eco-Inn teilweise der Fall war.

Aber auch jetzt, am Eröffnungsdonnerstag, ist viel von dem Zusammenhalt der Esslinger Jugend zu spüren. Die Studentin Mareike Wöllhaff hilft an diesem Abend an der Theke aus. Wie viele jüngere Esslinger, die von ihren Studien- oder Ausbildungsstellen zurückkehren und über die Feiertage ihre Eltern besuchen, will sie sich abends im Jugendhaus mit ihren alten Schulfreunden wieder treffen.



Die Kaffeemaschine dampft, der Kuchen duftet, der Kühlschrank läuft: Michael Belthle ist bereit für einen neuen Anfang. Foto: Horst Rudel

Michael Belthle hat die Eröffnung als Kulturkarawane inszeniert. Von 14 Uhr an legten die beiden DJs Kolja und Mistra Fox auf, die schon vor elf Jahren aufgelegt hatten, als Belthle das Fünfbisneun übernommen hatte – damals freilich firmierte es noch unter dem eingebürgerten Titel Collage. DJ Kolja und Mistra Fox, die inzwischen höchst respektable Esslinger Bürger geworden sind, unterhielten das Publikum bis etwa 17 Uhr, dann zog die Karawane zur Neuen Weststadt, um dort in Tante Gerdas

Kulturpalast weiterzufahren. Anschließend wurde der Zug in der Dieselstraße empfangen, und dann kehrte er wieder zurück ins Fünfbisneun. Damit sollte schon symbolisch gezeigt werden, wie sich die großen Jugendeinrichtungen der Stadt vernetzen. Auf den Weg bekam jeder eine weiße Tasse mit, die er sich mit einem heißen Getränk füllen lassen konnte.

Die offizielle Eröffnung hat Belthle denn auch sehr bewusst auf den 23. Dezember gelegt, weil an diesem Datum sehr viele

ehemalige Besucher in der Stadt sind. Vor allem der Weihnachtstreff im Komma an Heiligabend um 22 Uhr ist für die Stadtjugend extrem wichtig. „Es ist im Jahresverlauf die größte Party“, sagt Belthle, „so etwas wie Weihnachten mit alten Freunden.“

In diesem Jahr dürfte es besonders viel zu bereden geben unter den alten Freunden, denn im Verlauf des vergangenen halben Jahres, in dem das Fünfbisneun geschlossen war, dürfte sich eine Menge Gesprächsstoff angesammelt haben.

Belagerte Nonnen und ein Pandabär

Bücher Klösterliches und Chinesisches bringt die Büchersaison. *Von Ulrich Stolte*

ine zauberhafte kleine Reihe hat der Esslinger Drachenhau Verlag begonnen. Unter dem Titel „China für Kinder“ betätigt er sich in der deutsch-chinesischen Kulturvermittlung. Held der postkartengroßen Bändchen ist ein Pandabär. In jedem Band stellt er eine chinesische Kulturtechnik vor: Er zeigt, wie man mit Stäbchen isst, er heilt sich mit Akupunktur, übt sich in Kalligrafie, lässt einen Drachen fliegen und macht eine Teezeremonie. Er erklärt die Dinge in kindgerechter Sprache, so dass man sie leicht nachmachen kann. Ihm zu Hilfe eilen auch andere Tiere, wenn der Pandabär wieder allerlei Unsinn anstellt und sich etwa mit den Essstäbchen am Rücken kratzt.

Manchmal aber haben die Tiere überhaupt keine Lust und sitzen da und lauschen dem Wind, der durch den Bambus weht. Die Texte sind zweisprachig in Deutsch und Chinesisch, die Bilder sind liebevoll gestaltet. Die Texte und die Zeichnungen stammen von Ana Obtresal.

Ana Obtresal: China für Kinder, Band 1–6; Drachenhau Verlag, Esslingen 2016. Jeder Band hat 16 Seiten und kostet 4,95 Euro.

„Frauen, die ein geistliches Leben führen wollten, waren in solchen Klöstern nicht gut aufgehoben“, schreibt die Autorin



Pandas wissen, wie es geht. Foto: Drachenhau

Dorothea Keuler über das Kloster in Kirchheim unter Teck. „Was die frommen Frauen da so trieben, wäre selbst für ein Bordell noch zu viel gewesen“, schrieb im Mittelalter Graf Ulrich V. von Württemberg. Um die Klosterfrauen wieder in die Zucht zu bringen, hat Ulrich die Elsässer Magdalena Kremer 1478 aus dem Kloster Schlettstadt nach Kirchheim verfrachtet, um dort für Ordnung zu sorgen. Einen Job, den sie so gut machte, dass sie die Kirchheimer Obrigkeit wieder entfernen wollte. Doch das Convent weigerte sich zu gehen. Das Kloster wurde belagert, bis Graf Eberhard im Barte die standhaften Nonnen befreite und die Ordnung wiederherstellte. Neun solcher Schicksale in Baden-Württemberg hat Dorothea Keuler in dem gediegenen recherchierten Buch „Beherzte Schwestern“ beschrieben. Klosterfrauen, die in Kriegen sowie in Zeiten der Not und Ungerechtigkeiten über sich hinaus gewachsen sind.

Dorothea Keuler: Beherzte Schwestern – Südwestdeutsche Klosterfrauen aus sechs Jahrhunderten; Silberburg-Verlag, Tübingen 2016. 191 Seiten, 19,90 Euro.

Was Wann Wo

HILFE IM NOTFALL

POLIZEI	110
FEUERWEHR	112
RETTUNGSDIENST	112
NOTRUF-FAX	112
ÄRZTLICHE BEREITSCHAFT	116 117

Allgemeiner ärztlicher Bereitschaftsdienst in der Notfallpraxis im Klinikum Esslingen, Hirschlandstr. 97, Samstag, Sonn- und Feiertage Dienst von 8 bis 23 Uhr, Montag bis Donnerstag 18 bis 23 Uhr, Freitag 16 bis 23 Uhr.
Zentrale Notfallpraxis Kirchheim am Kranenhausen, Eugenstr. 2, Samstag, Sonn- und Feiertag 8 bis 23 Uhr.
Notfallpraxis Filder, Filderklinik, Bonlanden, Im Habserschlag 7, Freitag/Vorfeiertag 19 bis 23 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertag 8 bis 23 Uhr.
Zentrale Notfallpraxis im Klinikum Nürtingen, Auf dem Sierl, am Wochenende und an Feiertagen 8 bis 23 Uhr.
KINDERÄRZTE
Ärztlicher Bereitschaftsdienst am Klinikum Esslingen, 78730 Esslingen, Hirschlandstraße 97, Montag bis Freitag 19 bis 22 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertag 9 bis 21

Uhr (keine Voranmeldung erforderlich). Zentrale Rufnummer: 0 18 06/07 11 00.

AUGENÄRZTE
Bereitschaftsdienst, Telefonnummern: 0 18 06/07 11 22.

HNO-ÄRZTE
Zentrale Notfallpraxis an der Uniklinik Tübingen, Samstag, Sonn- und Feiertag von 8 bis 22 Uhr, Telefon 0 18 06/07 07 11.

ZAHNÄRZTE
Esslingen: Der zahnärztliche Notdienst ist zu erfragen unter 7 87 77 55.

TIERÄRZTE
Esslingen: Sa/So Tierklinik Neckarwiesen, Dr. Merkt, Esslingen, Fritz-Müller-Str. 144, 07 11/35 98 28.

TIERRETTUNG/TIERAMBULANZ
Notruf: 01 77 3 59 09 02 (24-Std.-Dienst).

APOTHEKEN
Apotheken-Notdienstfinder: Tel. 0800 00 22 8 33, Handy 22 8 33 (69 ct/Min.) oder www.aponet.de.
Esslingen, Ostfildern: Sa am Fischbrunnen, ES-Stadtmitte, Fischbrunnenstr. 1, 07 11/35 60 68; So Stadt, ES-Stadtmitte,

Bahnhofstr. 19/1, 07 11/35 64 64 u. Kloster Denkendorf, Uhlstrandstr. 2, 07 11/9 34 81 20; Mo Sonnen, ES-Sulzgrües, Maienwalterstr. 23, 07 11/37 22 55 u. Rathaus Denkendorf, Denkendorf, Friedrichstr. 6, 07 11/34 41 03.

Kirchheim/Teck, Lemminger Tal, Nürtingen und Umgebung, Plochingen, Wendlingen: Sa Stadt Weiheim, Schulstraße 2, 0 70 23/74 00 47 u. Kastell im Kaufmann, Wendlingen, Werstraße 12, 0 70 24/8 05 82 10; So Hirsch Dettingen, Kirchheimer Str. 73, 0 70 21/5 52 10 u. Brunnen Unterringen, Nürtinger Str. 1, 0 70 22/6 51 42; Mo im Ärztezentrum Kirchheim, Steingaustraße 13, 0 70 21/7 34 75 90 u. Oberboilingen, Oberboilingen, Bahnhofstraße 2, 0 70 22/6 49 87.

Leinfelden-Echterdingen, Filderstadt: Sa Hubertus, LE-Musberg, Filderstr. 55, 07 11/6 99 76 90; So am Rathaus, Filderstadt-Sielingen, Sielinger Hauptstr. 29, 0 71 58/86 44; Mo Neue, LE-Echterdingen, Hauptstr. 44, 07 11/7 94 99 10.
Bad Cannstatt, Neckarvororte: Sa Scarabaeus, Bad Cannstatt, König-Karl-Str. 34, 07 11/56 77 84; So Neugereut, Neugereut, Flamingweg 8, 07 11/53 62 62; Mo Kron, Bad Cannstatt, Marktstraße 59, 07 11/56 55 02.

Degerloch, Kernat und Filderbezirke: Sa Mohren, Möhringen, Sigmaringer Str. 4, 07 11/71 97 20; So Fortuna, Degerloch,

Löffelstr. 5, 07 11/76 66 32; Mo Schwarzwald, Kaltental, Schwarzwaldstr. 2, 07 11/6 87 21 18 u. Birken, Birkach, Birkheckenstraße 8, 07 11/45 66 55.
Dienstbereit von 8.30 bis 8.30 Uhr.

VERANSTALTUNGEN

THEATER
Esslingen: LIMA - Literarisches Marionettentheater, Landolinsgasse 1; Sound for Europe. Von der Suche nach der idealen Welt, Beethoven, Schiller und die europäische Idee - Solo für zwei, So 15 Uhr.

POP & JAZZ
Esslingen: Dieselstrasse, Dieselstraße 26: Weihnachtsblues, Benefiz-Konzert zu Gunsten der Weihnachtsspendenkaktion der Eßlinger Zeitung, Mo 21 Uhr.
Filderstadt: Alte Mühle Bonlanden, Humboldtstraße 5: Einer muss fahrn & Groove Six, Weihnachts-Benefiz-Konzert, Mo 20.30 Uhr.
Kirchheim unter Teck: Bastion, Max-Eyth-Straße 57/2: Abriss Band, Weihnachts-Indie-Rock, Mo 21 Uhr.

KULTUR ET CETERA
Kirchheim unter Teck: Bastion, Max-Eyth-Straße 57/2: Casablanca (USA 1942),

Filmklassiker mit Humphrey Bogart und Ingrid Bergman, So 22 Uhr.

Leinfelden-Echterdingen: Evang. Stephanuskirche Echterdingen, Burgstraße 1: Vokalensemble der Kantorei Echterdingen, weihnachtliche Chormusik mit engl. Carols von Rutter, Chlicot u. a. während des Gottesdienstes, Sa 23 Uhr.
Plochingen: Evang. Stadtkirche St. Blasius, Kirchberg: Plochinger Kantorei & Collegium Musicum St. Blasius, C.P.E. Bach: Magnificat (Kantatengottesdienst zum ersten Weihnachtsgottesdienst), So 09.30 bis 11 Uhr.

KINDERSPASS
Esslingen: Württembergische Landesbühne, Schauspielhaus, Strohsstraße 1: Peter Pan, Geschichte von James Matthew Barrie (ab 5 J.), Mo 16 Uhr.
(Weitere Hinweise auf unseren anderen Veranstaltungsseiten)

IHR SERVICETELEFON

Haben Sie Tipps oder Termine für unseren Veranstaltungskalender? Wenden Sie sich an mich:
Susanne Seiberlich 07 11/39 69 86-10

Schon die Möbel! Geht TANZEN!

07 11-226 40 41
www.tanzschule-stuttgart.de
ADTV Tanzschule
Burger-Schäfer
Tanzen mit Qualität und Spaß

Gewählt und gewonnen!

Unsere Leserinnen und Leser haben entschieden: **Anzeige des Monats November** ist das Motiv „Schont die Möbel. Geht Tanzen!“ Burger-Schäfer Tanzschule, Stuttgart

Unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wurde ein Menü für **2 Personen im Restaurant „Cube“** in Stuttgart verlost.

Gewonnen hat:
Hannelore Scharpf,
Freilberg am Neckar

Herzlichen Glückwunsch und viel Spaß beim Event!

Nicht vergessen: Die neuen Motive zur Anzeige des Monats Dezember finden Sie am 14. Januar 2017 in Ihrer Zeitung sowie im Internet unter www.stuttgarter-zeitung.de/adm oder www.stuttgarter-nachrichten.de/adm

Auch beim nächsten Mal werden wieder attraktive Gewinne auf Sie.

Die Anzeige des Monats, präsentiert von

Anzeige des Monats November 2016

STUTTARTER ZEITUNG
BESSER LESEN.

Alles drin, näher dran
STUTTARTER NACHRICHTEN